

Stadtratswahl Pößneck 26.05.19 – Auswirkungen Scheinkandidatur

Der Pößnecker Bürgermeister, Michael Modde (parteilos), hat auf der Liste der FDP/FW kandidiert, obwohl er als Bürgermeister das Mandat als Stadtrat nicht annehmen kann. Diese Scheinkandidatur ist leider vom Gesetzgeber in Thüringen zugelassen. Wenn man so will eine legale Wählertäuschung. Der Pößnecker Bürgermeister erhielt allein 2200 Stimmen. Da er sein Mandat nicht annimmt, kommen seine Stimmen anderen Kandidaten der FDP/FW zu Gute. Wir haben vorgeschlagen und gefordert, dass die Stimmen der Scheinkandidaten (Bürgermeister und Landräte) dann gestrichen werden, wenn sie ihr Mandat als Stadtrat bzw. Kreistagsmitglied nicht annehmen. Wenn das so wäre ist, würde es mit hoher Wahrscheinlichkeit Scheinkandidaturen nicht mehr geben und die legitimierte Wählertäuschung wäre Geschichte.

Um allen klar zu machen, welche Auswirkungen die Scheinkandidatur des Pößnecker Bürgermeisters auf die Stadtratswahl hat, haben wir eine Gegenüberstellung gemacht. Dabei werden die 2200 Stimmen des Bürgermeisters bei dem Ergebnis der FDP/FW abgerechnet und auch die Gesamtzahl aller abgegebenen Stimmen wird um 2200 Stimmen reduziert.

Hier die Gegenüberstellung:

mit Scheinkandidatur

ohne Scheinkandidatur

<u>gültige Stimmen</u>	15812	<u>gültige Stimmen</u>	13612
CDU	2325 4 Sitze 14,7 %	2325 4 Sitze 17,0805 %	
Die Linke	1377 2 Sitze 8,7 %	1377 2 Sitze 10,1160 %	
SPD	1525 2 Sitze 9,6 %	1525 3 Sitze 11,2033 %	
AfD	2146 3 Sitze 13,6 %	2146 4 Sitze 15,7655 %	
Grüne	758 1 Sitz 4,8 %	758 1 Sitz 5,5686 %	
FDP/FW	5098 8 Sitze 32,2 %	2898 5 Sitze 21,2900 %	
BIRSO/UBV	1439 2 Sitze 9,1 %	1439 3 Sitze 10,5715 %	
FFW	853 1 Sitz 5,4 %	853 1 Sitz 6,2665 %	
SIP	291 1 Sitz 1,8 %	291 1 Sitz 2,1378 %	

Im Ergebnis ergibt sich eine vollkommene andere Sitzverteilung.
Die **SPD, AfD** und die **BIRSO/UBV** erhalten jeweils **einen Sitz mehr.**
Die **FDP/FW** haben dadurch **3 Sitze weniger.**

Ohne den Scheinkandidaten Michael Modde als Bürgermeister sind aus unserer Sicht folgende Stadträte für den Stadtrat Pößneck gewählt:

CDU	Creutzberg, Matthias
CDU	Stumpf Regina
CDU	Metzner Peter
CDU	Andres, Norbert
Die Linke	Förster, Charlotte
Die Linke	Schiller, Brigitte
SPD	Dr. Kleebusch, Enrico
SPD	Roßner, Marc
SPD	<u>Kramer, Uwe</u>
AfD	Bentz, Manfred
AfD	Lipfert, Frank
AfD	Rham, Matthias
AfD	<u>Van der Sandt-Biedermann, Matthias</u>
Grüne	Richter, Steve
FDP/FW	Dr. Weidemann, Thomas
FDP/FW	Schmidt, Mike
FDP/FW	Roy, Sabrina
FDP/FW	Wetzel, Karsten
FDP/FW	Kriek, Christopher
BIRSO/UBV	Kleindienst, Wolfgang
BIRSO/UBV	Querengässer, Gerd
BIRSO/UBV	<u>Glöde, Rolf</u>
FFW	Krühner, Marco
SIP	Truschzinski, Constanze

Ohne die Scheinkandidatur vom Bürgermeister Michael Modde **wären nun** **Uwe Kramer** (SPD), **Matthias Van der Sandt-Biedermann** (AfD) und **Rolf Glöde** (BIRSO/UBV) im Stadtrat.

Nicht mehr im Stadtrat wären **Heiko Lehmann, Oliver Bernhardt und Dieter Teichmann** (alle FDP/FW).

Hiermit wird nachgewiesen, dass die Scheinkandidatur nicht nur eine Wählertäuschung ist, sondern auch ganz andere Bewerber in den Stadtrat einziehen würden. Der Gesetzgeber wird **dringend aufgefordert** das Thüringer Kommunalwahlgesetz dahingehend zu ändern.

Das Ansehen der Demokratie muss vor weiteren Schäden bewahrt werden!

Wolfgang Kleindienst
Vorsitzender BIRSO